

Amtsblatt Chemnitz

Europäisches Manchester S.2

Die erste Recherchereise führte das Team des Industriemuseums in die polnische Partnerstadt Łódź.

Kunstsammlungen Chemnitz S.3

Die Generaldirektion blickt auf das Programm der Kunstsammlungen Chemnitz für dieses Jahr und 2025.

Sternsingerempfang S.4

Oberbürgermeister Sven Schulze begrüßte am Dienstag die Sternsinger in der Wandelhalle.

Mikroprojekte S.5

Interessierte haben erneut die Möglichkeit, Ideen für eine Mikroprojektförderung einzureichen.

Arbeitgeberin mit neuer Kultur

Die Stadt Chemnitz etabliert eine neue Arbeitgebermarke zur Gewinnung von Fachkräften.

Die Stadt Chemnitz stellt sich als Arbeitgeberin neu auf. Angesichts des Fachkräftemangels ist das Ziel, offene Stellen künftig zügig und kompetent zu besetzen und somit auch die bestehenden Mitarbeitenden entlasten zu können. Damit möchte die Stadt Chemnitz als Arbeitgeberin stärker in den Vordergrund rücken.

Gemeinsam mit einer externen Agentur wurde der Ist-Zustand analysiert. Neben der Außenwirkung lag der Fokus auf der internen Wahrnehmung. Dies gelang mit der Unterstützung von Mitarbeitenden, die an Befragungen und Workshops beteiligt waren. So konnten Stärken und Potentiale erarbeitet werden, die die Basis der neuen Arbeitgebermarke Stadt Chemnitz darstellen.

Personalbürgermeister Ralph Burghart sagte: »In den letzten Jahren hat sich die interne Kultur der Stadtverwaltung stark weiterentwickelt. Wir möchten mit der Zeit gehen, schauen uns die Führungskompetenzen genauer an, ermöglichen beispielsweise mobiles Arbeiten und hören unseren Mitarbeitenden zu. Auf diese Entwicklung sind wir stolz und möchten daher auch nach außen zeigen, dass wir eine attraktive Arbeitgeberin sind. In Zeiten des Fachkräftemangels und des Informationsüberflusses benötigen wir hierzu wesentlich stärkere visuelle Reize, um sichtbar zu bleiben oder für neue Zielgruppen gar erst sichtbar zu werden.



In diesem Design präsentiert sich die neue Arbeitgebermarke der Stadt Chemnitz.

Collage: Petra Hammermüller

Mit dem Auftakt der neuen Kampagne kommen wir diesem Ziel einen großen Schritt näher.«

Mithilfe der aktuellen Positionierung möchte die Stadt Chemnitz zeigen, dass hier Menschen arbeiten, die etwas bewegen wollen, die Chemnitz gestalten und sich für ihre Stadt einbringen möchten – gemeinsam. Dieser Gedanke setzt sich einerseits zur Aufgabe, die Verwaltung als attraktive, vielfältige Arbeitgeberin zu präsentieren und andererseits die Menschen und Eigenschaften in den Vordergrund zu rücken, die für ein zeitgemäßes, lebenswertes Chemnitz erforderlich sind.

Das bunte und moderne Design der Arbeitgebermarke spiegelt die verschiedenen Tätigkeitsfelder bei der Stadt Chemnitz wider und zeigt, dass sie sich zukunftsorientiert aufstellt. Das neue Karriereportal www.karriere.chemnitz.de bündelt mehrere Positionen: aktuelle Stellenausschreibungen, kleine Einblicke in die Arbeitsbereiche, authentische Botschafterinnen und Botschafter, ein neues Imagevideo sowie selbstverständlich die Gründe für eine Anstellung bei der Stadt Chemnitz. Seit Dienstag sind die neuen Werbetafeln in der Stadt zu sehen. Auch auf

den Social-Media-Kanälen der Stadt Chemnitz werden kurze Videoclips zum Thema gespielt.

Mehr als 4.300 Menschen arbeiten bei der Stadt Chemnitz. Neben den klassischen Verwaltungsberufen bietet die Stadt Chemnitz Jobs in den Bereichen Handwerk und Bau, Sicherheit und Ordnung, Gesundheit, Kultur und Soziales sowie viele mehr. In einer Vielzahl von Berufen werden derzeit rund 300 Auszubildende und Studierende ausgebildet, die mit einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit übernommen werden. ■ <https://karriere.chemnitz.de>

Musikschule präsentiert Konzerte mit Kolja Lessing

Am Wochenende gibt es in der Städtischen Musikschule Chemnitz zwei Konzerte des Geigers & Pianisten Kolja Lessing: Ein Lesekonzert findet am 12. Januar um 19 Uhr statt, am Sonntag um 16 Uhr geben die Meisterkurs-Teilnehmenden ein Kurzkonzert mit anschließender Filmvorführung. Beide Konzerte finden im Konzertsaal der Städtischen Musikschule statt. Der Eintritt ist frei. ■

Europas Heilige Gräber im Fokus

Im Schloßbergmuseum ist bis Anfang März die Ausstellung »Der Schrein der Erlösung« zu sehen, die sich Heiligen Gräbern widmet. Am 17. Januar, 18 Uhr, bietet das Museum eine Kuratorenführung an. Neben den bedeutenden Beispielen zeigt die Ausstellung auch weniger bekannte Gräber, die in Form von Leihgaben, Fotografien und medialen Präsentationen vorgestellt werden. ■

Ausstellung zur Arbeit mit Jugendlichen

Seit Dienstag ist im Rathaus die Ausstellung »Gelingende Kooperation in der Jugendarbeit« zu sehen. Die Ausstellung der seit vielen Jahren bestehenden Kooperation des Jugendclubs UK, des Jugendclubs Heilsarmee und der Mobilen Jugendarbeit des Domizil e. V. zeigt Bilder von gemeinsamen Ausfahrten und Projekten. Sie kann bis zum 8. Februar besucht werden. ■

Für Sportnachwuchs abstimmen

Alle Chemnitzer Vereine, Verbände, die Sportleitet Schulen sowie Einzelpersonen können noch bis zum 31. Januar Kandidatinnen und Kandidaten für die Ehrung der Jugendsportlerinnen und -sportler vorschlagen. Bis zu drei Nominierte werden pro Kategorie gleichrangig ausgezeichnet. Informationen und Abstimmung: www.sportbund-chemnitz.de/jugendehrung. ■

Antragsfrist für Projekte nicht verpassen

Auch im Jahr 2024 werden wieder Initiativen, Vereine, Gruppen und Einzelpersonen unterstützt, die sich für ein demokratisches, tolerantes und weltoffenes Chemnitz einsetzen. Bis zum 15. Januar können die Anträge auf Förderung eingereicht werden. Initiativen, Vereine, Gruppen und Einzelpersonen, die sich an der Umsetzung der kommunalen Handlungsstrategie zur Demokratieförderung beteiligen möchten, können für Projekte jeweils Zuschüsse von bis zu 20.000 Euro beantragen. Die Anträge müssen fristgerecht in schriftlicher und digitaler Form in der Koordinierungsstelle eingegangen sein. Beratungstermine können per Mail mit der Koordinierungsstelle unter koordinierungsstelleLAP@stadt-chemnitz.de vereinbart werden. ■

Stadtbibliothek eine Woche lang geschlossen

Aufgrund von dringenden Wartungsarbeiten am Bibliothekssystem bleiben die Zentralbibliothek im Tietz sowie alle Zweigstellen vom 24. bis 28. Januar geschlossen. Es kommt zu folgenden Einschränkungen:

- Die Recherche im Online-Katalog und der Zugriff auf das Benutzerkonto sind nicht möglich.
- Die Leihfrist ausgeliehener Medien kann nicht verlängert werden.
- Der Rückgabe-Automat kann nicht genutzt werden.
- Es können keine Bestellungen oder Vormerkungen ausgelöst werden.
- Die digitalen Angebote können nicht genutzt werden.

In dem Zeitraum fallen keine Mahngebühren an. Ab Montag, dem 29. Januar, hat die Stadtbibliothek Chemnitz regulär geöffnet und ist auch telefonisch wieder erreichbar. ■

Tag der Bildung für Fachkräftenachwuchs

Am Samstag, dem 27. Januar, von 10 bis 15 Uhr laden die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer und die Agentur für Arbeit den Fachkräftenachwuchs der Region zum Tag der Bildung ein. Die drei Häuser präsentieren Ausbildungsberufe sowie Weiterbildungs- und Studienangebote. Ein kostenloser Shuttlebus verbindet den Hauptbahnhof Chemnitz mit den drei Standorten. Der Tag der Bildung richtet sich an Schülerinnen und Schüler, an deren Eltern sowie an alle an Aus- und Weiterbildung sowie Studium Interessierten. Jugendliche können zum Beispiel mit VR-Brillen in mehr als 100 Berufe eintauchen. Auch das Team Ausbildung der Stadt Chemnitz ist mit einem Stand in den Räumen der Agentur für Arbeit vertreten. ■ www.tagderbildung.de

Das polnische Manchester



Blick in den Innenhof der Manufaktura Łódź, eines der größten Einkaufszentren Polens und Beispiel für die Nachnutzung von Fabrikarchitektur des Industriezeitalters. Foto: Industriemuseum Chemnitz

Das Team des Industriemuseums Chemnitz ist zu den »Europäischen Manchestern« gereist. Die Serie beginnt in Łódź.

Die erste Recherchereise führte das Museumsteam nach Łódź. Da die Stadt im Zuge der Industrialisierung ab den 1820er Jahren sehr schnell aus einem kleinen Dorf gewachsen war, gibt es keinen mittelalterlichen Stadtkern, sondern ein schachbrettartiges Straßennetz. Die zentrale Straße und das gründerzeitliche Aushängeschild ist die Piotrkowska Straße, die seit umfassender Sanierung in den 1990er Jahren den alten Glanz erahnen lässt. In der verkehrsberuhigten Fußgängerzone laden zahlreiche Läden und Cafés zum Flanieren ein. Auch in vielen der Seitenstraßen lohnt sich ein Besuch, wie auf dem Gelände »Off Piotrkowska« am südlichen Ende der Straße. Auch dort locken Bars und Restaurants mit neu interpretiertem Industriecharme.

Der erste Programmpunkt des Besuchs war das Zentrale Textilmuseum, das sich im restaurierten Gebäude der früheren »weißen Fabrik« des deutschen Unternehmers Louis Ferdinand Geyer befindet. Im Gegensatz zu den üblichen roten Backsteinbauten ließ Geyer seine Fabrik im klassizistischen Stil mit weißem Außenputz errichten. Das Museum vermittelt nicht nur einen Einblick in die Textilindustrie des 19. und 20. Jahrhunderts, es zeigt auch ein Spiegelbild der Stadtgesellschaft. Im hinteren Gartenbereich des Museums wird in historischen Holzhäusern anhand ausgewählter realer Familiengeschichten das Leben unterschiedlicher Menschen von 1895 bis 1985 erzählt.

Anschließend ging es zum Areal der Księża Młyn, deutsch »Pfaffenmühle«,

die in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts von dem aus der Eifel stammenden Karol Scheibler angelegt wurde. Bei dem beeindruckenden Areal kann man schon nicht mehr von einer Fabrik sprechen, es ist eine »Stadt in der Stadt« mit Wohnhäusern, Schulen, einem Krankenhaus, einer Feuerwehrröhre und einer Spinnfabrik der Superlative mit über 200 Metern Länge. Auch dieses Gelände ist zum Großteil saniert, in der Spinnmühle befinden sich heute die Hochschule für Design und Kunst der Stadt sowie hochpreisige Loftwohnungen. In einem der Paläste, die Karol Scheibler für sich und seine Familie bauen ließ, ist das Museum für Kinematographie untergebracht.

Neben der Textil- und Modestadt ist Łódź auch die Stadt des Films. Hier wurde nicht nur 1948 die Filmhochschule mit so berühmten Absolventen wie Krzysztof Kieślowski oder Roman Polański gegründet, sondern 1945 auch die erste und später größte Filmproduktionsfirma (WFF) Polens. Einige private Produktionsfirmen setzten nach 1990 die Filmgeschichte der Stadt fort. Ebenfalls dem Kapitel Film widmet sich unter anderem das EC1 – ein ehemaliges Elektrizitätswerk, das seit 2010 zu einem vielschichtigen Kulturzentrum ausgebaut wurde. Das Gelände ist zugleich Teil eines größeren Plans. Zusammen mit dem Bahnhof »Fabryczna« soll dort das neue und moderne Zentrum der Stadt entstehen. Eine andere Art von Zentrum und Treffpunkt ist die »Manufaktura«. Die 1872 in Betrieb genommene Fabrik des jüdischen Unternehmers Izrael Poznański gehörte damals zu den größten Textilfabriken weltweit. Nachdem 1992 der Betrieb eingestellt wurde, gehörte die Fabrik zu den ersten großen Revitalisierungsprojekten der Stadt ab 2002. 2006 wurde die »Manufaktura« als eine Mischung aus Shoppingcenter und Freizeiteinrichtung eröffnet und hat sich durch seinen großzügigen, begrü-

ten und ruhigen Innenbereich bald zu einem neuen Treffpunkt und Zentrum der Stadt entwickelt. Ein Fabrikmuseum zeigt mit historischen Maschinen, Fotografien und Karten die Industriegeschichte dieses Ortes und gibt Einblick in das Leben und Wirken des Unternehmers Izrael Poznański. Sein früherer Wohnpalast schließt direkt an das Fabrikgelände an. Sowohl die äußere Erscheinung als auch die prächtige Innenausstattung erinnern eher an einen Königspalast als an eine Unternehmervilla. Neben den Wohn- und Repräsentationsräumen kann man hier auch das Stadtmuseum besichtigen, das mit der Ausstellung »Łódź in Europa, Europa in Łódź« den Blick auch wieder zurücklenkt auf die Stadt in ihrer Vielfalt und Unterschiedlichkeit. Łódź hat viel bauliches Industrieerbe zu bieten, aber auch gelebtes, neu belebtes und neu interpretiertes Erbe. ■



Der Schornstein der ehemaligen Wodkafabrik Monopolis. Heute finden sich dort Büros, Gastronomie und Freizeiteinrichtungen. Foto: Industriemuseum Chemnitz

Vergangenheit und Gegenwart(en)

Die Kunstsammlungen Chemnitz haben in diesem und dem kommenden Jahr viel vor.

Die Generaldirektorin der Kunstsammlungen Chemnitz, Dr. Florence Thurmes, hat gemeinsam mit Kuratorinnen und Kuratoren am Donnerstag die Glanzstücke der verschiedenen Häuser im neuen Jahr vorgestellt und einen ersten Ausblick auf 2025 gegeben.

Frühling

In den Kunstsammlungen am Theaterplatz macht eine Ausstellung zu Fotografien aus der DDR den Jahresauftakt. In »Vier Frauen. Vier Lebensläufe« werden Werke von Christine Stephan-Brosch, Evelyn Krull, Gerdi Sippel und May Voigt präsentiert, die bis zur politischen Wende 1989 entstanden sind. Die Fotografien versammeln unterschiedliche Perspektiven auf die jeweiligen gesellschaftlichen und politischen Gegebenheiten.

Das Museum Gunzenhauser eröffnet sein Programm mit »Sieh Dir die Menschen an!«, einer Ausstellung, die sich dem neu-sachlichen Typenporträt im historischen Kontext der Weimarer Zeit widmet. Die Ausstellung ist in Kooperation mit dem Kunstmuseum Stuttgart entstanden und verdeutlicht, dass viele Stereotype und Klischees, die im Rahmen dieser Typisierung menschlicher Gesichter von damals bis heute nachwirken und weiterhin den Blick auf unser Gegenüber beeinflussen.

Sommer

In den Sommer starten die Kunstsammlungen Chemnitz mit »Win/Win. Die Ankäufe der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen« im Museum Gunzenhauser. Diese jährlich stattfindende Ausstellung wurde in der Vergangenheit in Leipzig gezeigt und wird nun erstmals in Chemnitz zu sehen sein.

Unmittelbar im Anschluss eröffnet mit der zweiten Auflage der Gegenwart ein Highlight in diesem Jahr: Unter dem Titel »New Ecologies. Gegenwart II« tritt zeitgenössische Kunst ab Ende Juni

erneut aus den Museumsräumen hinaus in den Chemnitzer Stadtraum. Wie bereits 2020 sind internationale, künstlerische Positionen um Beiträge gebeten worden, die dieses Jahr um das Thema ökologische Nachhaltigkeit kreisen.

Mit »Zwischen Zunft und Fabrik« bereitet das Schloßbergmuseum eine umfangreich recherchierte Ausstellung zu industriell wandelnden Strukturen in der Chemnitzer Stadtentwicklung vor.

Anfang Juli schließlich widmet sich eine große Sonderausstellung in den Kunstsammlungen am Theaterplatz der Malerin und Sammlerin Hanna Bekker vom Rath. Hier wird in Kooperation mit dem Brücke Museum in Berlin eine der engagiertesten Sammlerinnen und Kunsthändlerinnen der Nachkriegszeit vorgestellt. Hanna Bekker vom Rath begann als Malerin und förderte zahlreiche Künstlerinnen und Künstler des Expressionismus auch durch Ankäufe.

Herbst

Im Herbst wird mit »Erich Heckel. Schenkung Jürgen Brinkmann« auf den Neuzugang von 44 Grafiken von Erich Heckel aufmerksam gemacht, die für Chemnitz und die hiesige Sammlung gesichert werden konnten. Gleichzeitig richten die Kunstsammlungen ihren Blick mit »Reform of Life« auf das Schaffen rund um Henry van de Velde. Die Ausstellung widmet sich den Visionärinnen und Visionären sowie den Utopistinnen und Utopisten in der Kunst zwischen 1880 und 1930 und Henry van de Velde als einem ihrer wichtigsten Vertreter. An zwei Ausstellungsstandorten – in den Kunstsammlungen am Theaterplatz und im Henry van de Velde Museum in der Villa Esche – spürt sie den Lebenslinien der Reformkunstbewegungen nach.

Auch 2024 bieten die Kunstsammlungen Chemnitz eine mehrtägige Konferenz an. Unter dem Titel »Karl-Marx-Stadt. Architektur und Städtebau im internationalen Kontext« werden renommierte Fachleute Aspekte von Architektur und Städtebau sowohl international, als auch in Chemnitz/Karl-Marx-Stadt erörtern.

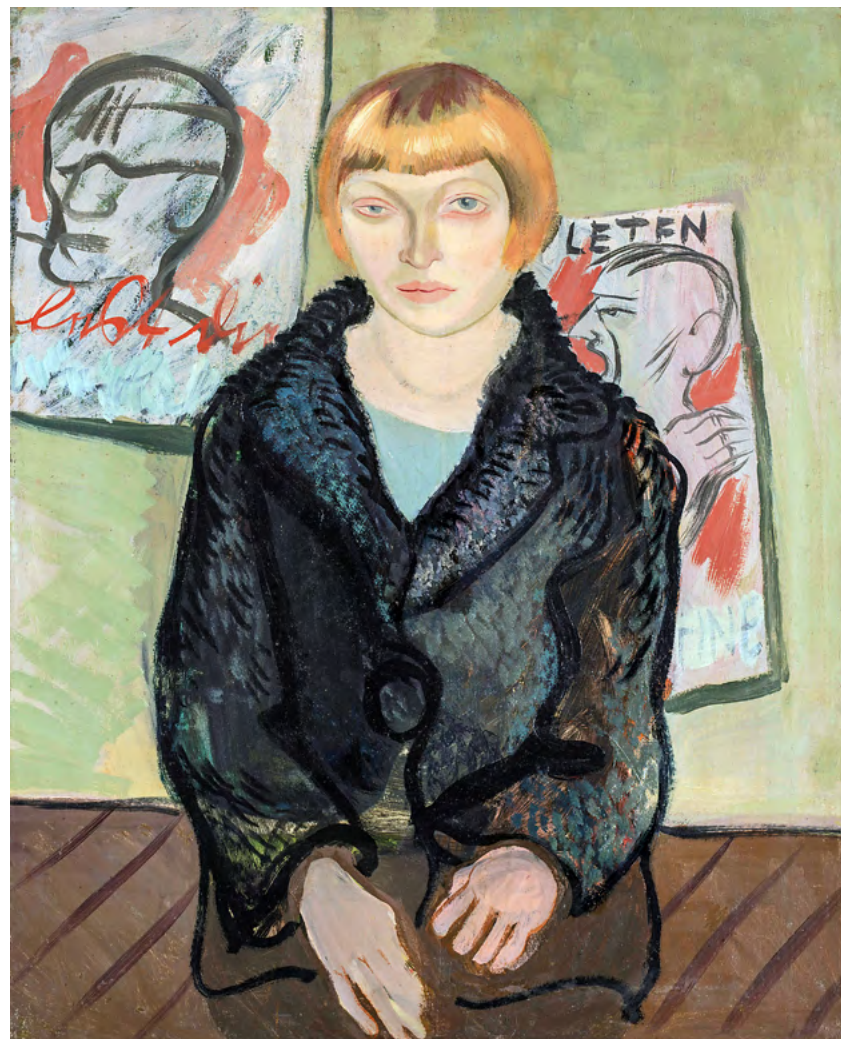
... und Open Space

Seit 2023 ist der Chemnitz Open Space hinter dem Karl-Marx-Kopf zurück. Dieser Ort, der auf Initiative der Kunstsammlungen Chemnitz reaktiviert wurde, wird unter der Leitung von Rebecca Dathe und Luise Grudzinski weiterhin allen Chemnitzerinnen und Chemnitzern für Veranstaltungen, Ausstellungen, Musik, Filmabende oder andere Formate zur Verfügung stehen und zu einem dialogischen und demokratischen Miteinander einladen.

Das neue und vollständige Jahresprogramm 2024 kann auf der Website der Kunstsammlungen Chemnitz unter »Aktuelles« heruntergeladen werden: www.kunstsammlungen-chemnitz.de



Karl Schmidt-Rottluff, Bildnis Hanna Bekker, 1952, Museum Wiesbaden, Schenkung Maximiliane Kraft 2013, © VG Bild Kunst Bonn, 2023 Foto: Museum Wiesbaden



Hans Grundig, Bildnis Gerda Laube, 1925, Kunstsammlungen Chemnitz © VG Bild Kunst Bonn, 2023 Foto: Kunstsammlungen Chemnitz/Jürgen Seidel



Kattendruckerwerkzeuge und -produkte Chemnitz um 1800, Kunstsammlungen Chemnitz – Schloßbergmuseum. Foto: Kunstsammlungen Chemnitz/May Voigt

JugendKunstTriennale: Projekte einreichen

Bis Ende Februar ist noch Zeit, Kunstwerke für die JugendKunstTriennale 2024 des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes einzureichen. Sie ist das größte gemeinsame kulturelle Projekt dieses Städtenetzes mit den Mitgliedsstädten Chemnitz, Zwickau, Plauen, Hof, Marktreiditz und Bayreuth. Teilnehmen dürfen Jugendliche im Alter von 14 bis 25 Jahren, die im Einzugsgebiet des Städtenetzes leben. Sie können bis zu zwei Arbeiten einreichen. Zugelassen sind die Techniken Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Fotografie und Collagen sowie Plastik, Objekte und Kunsthandwerk. In Chemnitz werden die Wettbewerbsbeiträge vom 27. bis 29. Februar von 13 bis 18 Uhr im Kultur.Raum im Foyer des Tietz entgegengenommen. Im Kulturmanagement der Stadt Chemnitz beantwortet Simone Becht Fragen: Telefon: 0371 488-4106, E-Mail: simone.becht@stadt-chemnitz.de. ■

Vortragsreihe im Kraftwerk geht weiter

Mit Themen aus Kunst und Kultur, Wissenschaft, Umweltschutz und Sicherheit setzt der Kraftwerk e. V. die Vortragsreihe »In Chemnitz entdeckt« am 17. Januar fort. Dr. med. Sebastian E. Rudolph beginnt seinen Vortrag »Sinn und Unsinn von Nahrungsergänzungsmitteln« im Saal des Kraftwerks, Kaßbergstraße 36, um 15 Uhr. ■

Weihnachtsbaum am Ende seiner Zeit

Als letzter Bote der zu Ende gegangenen Weihnachtszeit ist in dieser Woche der Weihnachtsbaum auf dem Markt abgetragen worden. Durch den Marktbrunnen ist es nicht mehr möglich, den Baum zu fällen. Das Grünflächenamt lagert das Stammholz und verarbeitet dieses zu Spielgeräten und Sitzmöglichkeiten, unter anderem für Kitas. Das Grün wird im Tierpark vorwiegend für die Gestaltung der Gehege, zur Dekoration und die Tierbeschäftigung eingesetzt. ■



Der Weihnachtsbaum wurde Stück für Stück abgetragen. Foto: Philipp Köhler

Oberbürgermeister empfängt Sternsinger



Am Dienstag hat Oberbürgermeister Sven Schulze in der Wandelhalle des Rathauses die Sternsinger begrüßt. Rund 30 Mädchen und Jungen wurden von ihren Betreuerinnen und Betreuern aus den katholischen Stadtgemeinden Propstei, St. Joseph und St. Antonius sowie von der Gemeindeführerin der Katholischen Pfarrei Heilige Mutter Teresa in Chemnitz, Annette Kanzler-Saberniak, begleitet. Die Sternsinger trugen Verse und Lieder vor und zeichneten den traditionellen Segen 20*C+M+B+24 (Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus) an die Tür des Ratssaals. Das Motto der Sternsingeraktion 2024 lautet »Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit«. Das Beispielland ist in diesem Jahr die Amazonasregion. Foto: Philipp Köhler

Kleiner Hirsch sucht Namen

Chemnitzerinnen und Chemnitzer können bis zum 21. Januar über den Namen abstimmen.

Anfang Dezember haben die Prinz-Alfred-Hirsche im Tierpark Chemnitz Nachwuchs bekommen. Am 4. Dezember 2023 brachte Mutter Herta ein männliches Jungtier zur Welt.

Nachdem 2019 ein neues Paar im Zuge des Internationalen Zuchtbuchs, das vom Zoo Landau in der Pfalz koordiniert wird, zusammengestellt und im Jahr 2022 um ein weiteres Weibchen ergänzt wurde, ist dies nun der erste Nachwuchs dieser Art im Tierpark seit einigen Jahren.

Die auf den Philippinen einheimische Art ist nach Duke Alfred of Edinburgh, dem Sohn der britischen Königin Victoria, benannt. Sie gehört nicht nur zu den kleinsten, sondern leider auch zu den am stärksten bedrohten Hirscharten weltweit. Vor allem durch den Verlust von Lebensraum nehmen die Bestände immer weiter ab. Seit 2016 wird die Art deshalb auf der Roten Liste gefährdeter Tierarten der IUCN als stark gefährdet eingestuft – der mittleren von drei Gefährdungskategorien. Umso wichtiger ist das erfolgreiche und koordinierte Nachzüchten. Im Tierpark Chemnitz gab es bei dieser Art schon mehrfach Nachwuchs.

Wie soll der »kleine Prinz« heißen?

Für den kleinen Prinz-Alfred-Hirsch wird nun ein passender Name gesucht. Da die Namen aller erwachsenen Tiere dieser Art im Tierpark Chemnitz mit den



Der kleine Prinz-Alfred-Hirsch wurde im Dezember geboren.

Foto: Jan Klösters

Buchstaben H und E anfangen, haben die Reviertierpflegerinnen und -pfleger sich drei Namensvorschläge ausgedacht: Zur Auswahl stehen Heinz, Hensel und Herbert.

Abgestimmt werden kann per E-Mail an tierpark@stadt-chemnitz.de. Der Name mit den meisten Stimmen gewinnt. Unter den Einsenderinnen und Einsendern, die für den Gewinner-Namen abge-

stimmt haben, wird eine Eintrittskarte inklusive einer kleinen Führung zum »Prinzen« verlost. Die Abstimmung endet am Sonntag, dem 21. Januar. ■

Öffnungszeiten des Tierparks und des Wildgatters im Januar und Februar:
9 bis 16 Uhr, letzter Einlass 15 Uhr

www.tierpark-chemnitz.de

Kleine Ideen, große Wirkung



»C Europe« - ein Mikroprojekt der 12. Runde in Marienberg: Die Verbindungen zum tschechischen Nachbarland wurde bei einem Begegnungsfest für Menschen von Rübenau und dem tschechischen Kalek gestärkt. Dabei gab es erzgebirgisches Kunsthandwerk und Ponyreiten. »TerraHer(t)z« aus Rübenau zeigte Orgonit-Kunst, Zdenek Vejrazka präsentierte Holzkunst vor den Gästen. Fotos: Kunst & Natur Erzgebirge e. V.



Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben erneut die Gelegenheit, Ideen für eine Förderung von Mikroprojekten einzureichen. Möglich ist dies bis zum 18. Februar 2024.

Mikroprojekte können mit jeweils bis zu 2.500 Euro unterstützt werden. Projekte mit einer klar erkennbaren europäischen Dimension können sogar bis zu 3.000 Euro erhalten. Eine eigene finanzielle Beteiligung wird nicht als Voraussetzung betrachtet. Dieses Beteiligungsprojekt für Bürgerinnen und Bürger wurde 2017 von der Stadt Chemnitz ins Leben gerufen und geht nun bereits in die 13. Runde der Förderung. Es unterstützt kreative Vorhaben in Chemnitz und der umliegenden Region der Kulturhauptstadt, die

bürgerschaftliches Engagement stärken sowie Dialog und Gemeinsinn fördern. Die Einreichung der Projektideen erfolgt über eine Online-Bewerbungsplattform. In Ausnahmefällen ist nach Rücksprache die Einreichung auch per Post oder per E-Mail möglich. Die Projekte werden von einer achtköpfigen Jury begutachtet und nach definierten Kriterien bewertet. Die Entscheidung wird im März bekannt gegeben, und die Umsetzung der Mikroprojekte muss bis Ende 2024 erfolgen.

Erfolgsgeschichte Mikroprojekte

Seit 2017 wurden bereits 156 Projektideen als Mikroprojekte von Bürgerinnen und Bürgern gefördert. Einige Projekte aus der vorherigen Runde befinden sich

noch in der Umsetzung, wie beispielsweise die Ausstellung »Unsichtbare Mitte – am Rand von Europa«, die ab dem 10. Januar im Chemnitz Open Space zu sehen sein wird. Der Human Aid Collective e. V. will dort mit einer Fotoausstellung die Lebensumstände geflüchteter Menschen an den europäischen Außengrenzen sichtbar machen. Und im Projekt »Paint the wall« wurde eine Wand am Parkplatz am ehemaligen Chemnitzer Gerätewerk in Altendorf von Graffiti-Künstlerinnen und -Künstlern gestaltet. Die 14. Mikroprojekt-Förderrunde ist für Mitte 2024 geplant und auch 2025 wird es die Möglichkeit geben, Projektideen für Mikroprojekte einzureichen.

www.chemnitz2025.de/mikroprojekte



In den Wanderer-Werken entwickelte der sächsische Erfinder Fritz Menzer während des Nationalsozialismus Kommunikationsgeräte, die die berühmte Enigma ersetzen sollten. Ein Mikroprojekt im Oktober 2023 präsentierte historische Fakten zum Thema im Chemnitzer Industriemuseum. Zusätzlich informiert eine neue Infotafel an der »Tankstelle Projektraum« über die Wanderer-Werke. Fotos: Robert Jahn



Bei dem Mikroprojekt »VR-leben« reisten über 30 Seniorinnen und Senioren virtuell an ihre Wunschorte. Foto: Ines Plänitz



Ein weiteres Mikroprojekt war die digitale Ausstellung »Zwischenwelten« im Weltecho im Frühjahr 2023. Zur Ausstellungspräsentation gab es einen Kunstmarkt mit DJs im Hof. Mit dabei waren auch die Künstlerinnen und Künstler der Ausstellung. Foto: Anja Jurleit

Chemnitz 2025 bei Messe in Stuttgart

Der Titel Kulturhauptstadt Europas macht neugierig und wird viele Gäste nach Chemnitz und in die umliegende Region locken. Chemnitz 2025 wird deshalb 2024 von den Tourismusverbänden auf einer Vielzahl überregionaler Messen als eines der zentralen Themen beworben. Im Januar sind sowohl der Tourismusverband Chemnitz.Zwickau.Region als auch der Tourismusverband Erzgebirge auf der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit in Stuttgart vertreten. Als ein touristisches Highlight haben sie eine Vorschau auf das Programm der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 dabei. Auch auf der Internationalen Grünen Woche oder der ITB in Berlin laden die touristischen Partner-Organisationen, zu denen auch die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen und die Deutsche Zentrale für Tourismus gehören, zum Besuch der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 ein. Im Titeljahr werden ca. 2 Millionen Besucherinnen und Besucher in Chemnitz und der Kulturhauptstadt-Region erwartet.

Komm und setz dich an meinen Tisch

Interessierte sind am Freitag, dem 19. Januar, von 18 bis 20 Uhr in das Gemeindezentrum an der Kreuzkirche, Henriettenstraße 36 eingeladen, sich bei einem gemeinsamen Essen am Tisch kennenzulernen und sich zu den Themen Deutsche Geschichte, Kultur und Herausforderungen auszutauschen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Um eine Anmeldung bei Pfarrerin Dorothee Lücke unter dorothee.luecke@evlks.de oder telefonisch unter 0371 302075 wird gebeten. Die Veranstaltung ist Teil des Programms »Kulturkirche 2025« und repräsentiert die ökumenische Zusammenarbeit der christlichen Kirchen. Das Programm lebt das Motto »C the unseen« der Kulturhauptstadt aus christlicher Perspektive.



EUROPÄISCHE KULTURHAUPTSTADT MIT GUTER EINSTELLUNG.

Das Team Chemnitz 2025 sucht Verstärkung:

Redakteur:in für Presse und Kommunikation

Mitarbeiter:in Personalwesen / HR-Operations in Teilzeit

Veranstaltungstechniker:in in Voll- oder Teilzeit

Rechts-Referendar:in im Rahmen der Wahlstation

Sitzung des Kleingartenbeirates - öffentlich -

Donnerstag, den 25.01.2024, 16:30 Uhr, Beratungsraum 647, BVZ Moritz-hof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich - vom 19.12.2023

4. Fördermittelanträge 2024
5. Weitere inhaltliche Profilierung der Arbeit des Kleingartenbeirates und Auswirkungen auf die finanziellen Bedarfe
6. Allgemeine Informationen
7. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates - öffentlich -

Hans-Joachim Siegel
Vorsitzender des Kleingartenbeirates

Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

Dienstag, den 23.01.2024, 19:00 Uhr, Beratungsraum, Rathaus Klaffenbach, Klaffenbacher Hauptstraße 73, 09123 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich - vom 19.12.2023

4. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
5. Einwohnerfragestunde
6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

Andreas Stoppe
Ortsvorsteher

Sitzung des Seniorenbeirates - öffentlich -

Mittwoch, den 24.01.2024, 16:30 Uhr, Grüner Salon des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates - öffentlich - vom 29.11.2023

4. Arbeitsplan 2024 des Seniorenbeirates
5. Allgemeine Informationen der Verwaltung
6. Verschiedenes
7. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates - öffentlich -

Heidi Becherer
Vorsitzende des Seniorenbeirates

Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich -

Dienstag, den 23.01.2024, 19:30 Uhr, Sitzungsraum Euba, Drosselsteig 2, 09128 Chemnitz

Chemnitz 2035
Vorlage: B-215/2023
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich - vom 06.12.2023
4. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss
- 4.1. Vorlagen zur Einbeziehung Beschluss zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) -

5. Beratung zu Bauanträgen
6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen
8. Einwohnerfragestunde
9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba

Thomas Groß
Ortsvorsteher

Sitzung des Kulturbeirates - öffentlich -

Dienstag, den 23.01.2024, 16:30 Uhr, Raum 118 im Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Aktuelle Informationen Stand Kulturhauptstadt 2025

4. Allgemeine Informationen
5. Verschiedenes
6. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Kulturbeirates - öffentlich -

Tobias Möller
stellvertretender Vorsitzender des Kulturbeirates

Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich -

Montag, den 22.01.2024, 19:00 Uhr, Beratungsraum, Rathaus Altenhain, Zum Spitzberg 5, 09128 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich - vom 13.12.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen zum Projekt Kulturhauptstadt Chemnitz 2025
6. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss

- 6.1. Vorlagen zur Einbeziehung Beschluss zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) - Chemnitz 2035
Vorlage: B-215/2023
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
7. Beratung zu Bauanträgen
8. Informationen des Ortsvorstehers
9. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain

Marco Gerlach
Ortsvorsteher



Öffentliche Bekanntmachung

Verordnung der Stadt Chemnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2024 im Innenstadtbereich

Auf Grund von § 8 Abs. 1 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), das zuletzt durch das Gesetz vom 5. November 2020 (SächsGVBl. S. 589) geändert worden ist, hat der Stadtrat mit Beschluss Nr. B-221/2023 in seiner Sitzung am 13.12.2023 folgende Verordnung beschlossen.

§ 1

In der Stadt Chemnitz, Stadtteil Zentrum, dürfen gemäß § 8 Abs. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz Verkaufsstellen jeweils zwischen 12:00 Uhr und 18:00 Uhr geöffnet sein:

1. am Sonntag, dem 1. Dezember 2024
aus Anlass der Veranstaltung „Chemnitzer Weihnachtsmarkt“
2. am Sonntag, dem 15. Dezember 2024

aus Anlass der Veranstaltung „Chemnitzer Weihnachtsmarkt“.

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 11 Abs. 1 Ziffer 1 SächsLadÖffG.

§ 3

Die Verordnung der Stadt Chemnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2024 tritt am Tag nach ihrer Verkündung im Chemnitzer Amtsblatt in Kraft.

Chemnitz, den 20.12.2023

Sven Schulze
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Verordnung der Stadt Chemnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2024 außerhalb der Innenstadt

Auf Grund von § 8 Abs. 1 und Abs. 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), das zuletzt durch das Gesetz vom 5. November 2020 (SächsGVBl. S. 589) geändert worden ist, hat der Stadtrat mit Beschluss Nr. B-222/2023 in seiner Sitzung am 13.12.2023 folgende Verordnung beschlossen.

§ 1

In der Stadt Chemnitz dürfen gemäß § 8 Abs. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz Verkaufsstellen jeweils zwischen 12:00 Uhr und 18:00 Uhr geöffnet sein:

1. am Sonntag, den 10. März 2024 im Stadtteil Röhrsdorf
aus Anlass der Veranstaltung „Frühjahrströdelmarkt mit Jubiläum 20 Jahre Miteinander statt Gegeneinander e. V.“, begrenzt auf die Verkaufsstellen des Chemnitz Centers, des Gewerbegebietes Chemnitz-Park Röhrsdorf, der Chemnitzer Straße 2 + 6, 09247 Chemnitz im Stadtteil Röhrsdorf

§ 2

In der Stadt Chemnitz dürfen gemäß § 8 Abs. 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz Verkaufsstellen jeweils zwischen 12:00 Uhr und 18:00 Uhr geöffnet sein:

2. am Sonntag, den 6. Oktober 2024

im Stadtteil Röhrsdorf aus Anlass des besonderen regionalen Ereignisses „Erlebnisjahrmarkt mit Jubiläum 105 Jahre FV Blau-Weiß Röhrsdorf 19 e. V.“, begrenzt auf die Verkaufsstellen des Chemnitz Centers, des Gewerbegebietes Chemnitz-Park Röhrsdorf, der Chemnitzer Straße 2 + 6, 09247 Chemnitz im Stadtteil Röhrsdorf

3. am Sonntag, den 3. November 2024 im Stadtteil Sonnenberg aus Anlass des besonderen regionalen Ereignisses „Chemnitzer Spieletage“, begrenzt auf die Verkaufsstellen der Sachsen-Allee

§ 3

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 11 Abs. 1 Ziffer 1 SächsLadÖffG.

§ 4

Die Verordnung der Stadt Chemnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2024 tritt am Tag nach ihrer Verkündung im Chemnitzer Amtsblatt in Kraft.

Chemnitz, den 20.12.2023

Sven Schulze
Oberbürgermeister

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

Donnerstag, den 25.01.2024, 16:30 Uhr, Raum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung einer neuen sachkundigen Einwohnerin
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich - vom 09.11.2023 und 07.12.2023
5. Beschlussvorlagen an den Verwaltungs- und Finanzausschuss

- 5.1. Annahme von Spenden
Vorlage: B-012/2024
Einreicher: Dezernat 1/Amt 21
- 5.2. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für den Winterdienst 2023
Vorlage: B-038/2024
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
6. Verschiedenes
- 6.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 6.2. Fragen der Ausschussmitglieder
7. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

Ralph Burghart
Bürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

Mittwoch, den 24.01.2024, 19:00 Uhr, Sitzungszimmer des Rathauses Wittgensdorf, Rathausplatz 1, 09228 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich - vom 18.10.2023 und vom 06.12.2023
4. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss
- 4.1. Vorlagen zur Einbeziehung

- 4.1.1. Beschluss zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept (IN-SEK) - Chemnitz 2035
Vorlage: B-215/2023
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
5. Beratungen zu Bauvorhaben
6. Informationen und Anfragen des Ortsvorstehers und der Ortschaftsratsmitglieder
7. Einwohnerfragestunde
8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

Dr. Ullrich Müller
Ortsvorsteher

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabe-Nr.: ESC/23/B49

- a) Auftraggeber: (Vergabestelle)
Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz, Blankenburgstraße 62
09114 Chemnitz
- e) Ort der Ausführung:
Hohe Straße, 09112 Chemnitz
- f) Art und Umfang der Leistung:
Kanalbau, Rohrleitungsarbeiten (Trinkwasser) und Straßenbau

l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2874485/zustellweg-auswählen>

Diese Ausschreibung ist am 05.01.2024 auf [eVergabe.de](https://www.evergabe.de) und [Vergabe24.de](https://www.vergabe24.de), am 08.01.2024 auf [Bund.de](https://www.bund.de) sowie am 12.01.2024 in der Ausgabe 02/2024 im ePaper Sachsen erschienen.

**Woche für Woche
auf dem neuesten Stand**

Öffentliche Bekanntmachung

zur Durchführung der Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern II. Ordnung

Auf der Grundlage des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung vom 12.07.2013 (SächsGVBL S. 503) zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.07.2016 (SächsGVBL S. 287) geändert, kündigt das Verkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Chemnitz an, dass die Durchführung von Pflege-, Schutz- und Unterhaltungsarbeiten in und an den Gewässern II. Ordnung im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 durch die von ihm beauftragten Unternehmen weiter fortgeführt werden.

Diese Arbeiten umfassen Grundräumungen, Gehölzpflegemaßnahmen, gegebenenfalls erforderliche Fäll- und Rodungsarbeiten, Sanierungsarbeiten an Uferböschungen und Gewässersohlen, Strukturverbesserungen im und am Gewässer mittels ingenieurbioologischer Bauweisen, Verjüngung Gehölzbestand, Entfernung nicht standortgerechter Gehölze (z. B. Birke, Pappel, Koniferen, Nadelgehölze) mit entsprechend erforderlicher Neuansiedlung von standortgerechten Gehölzen (z. B. Erle, Esche, Ahorn, Weidenarten, Hasel, Traubenkirsche, Wasserschneeball u.v.m.)

Gemäß den Regelungen des § 38 SächsWG in Verbindung mit § 41 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigte der Gewässergrundstücke die zur Gewässerunterhaltung erforderlichen Maßnahmen an den Gewässern zu dulden. Dies umfasst u. a. das Betreten, Befahren und Benutzen des Grundstückes, das zwischenzeitliche Ablegen von Krautungs- und Bäumungsmaterial sowie das bauzeitliche

Zwischenlagern erforderlicher Baumaterialien.

Es wird darauf hingewiesen, dass die gesetzliche Verpflichtung besteht, die Gewässerschutzstreifen (innerorts in der Regel 5 m gemessen ab Böschungsoberkante/Maueroberkante, außerorts 10 m) in Abstimmung mit dem Verkehrs- und Tiefbauamt und der unteren Wasserbehörde im Umweltamt der Stadt Chemnitz so zu bewirtschaften, dass die wasserwirtschaftlichen und ökologischen Gewässerfunktionen im Sinne o. g. Gesetzlichkeiten nicht beeinträchtigt werden. Zudem sind in diesen Bereichen Ablagerungen und/oder Bebauungen jeglicher Art untersagt und Handlungen zu unterlassen, welche die Gewässerunterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren.

Bei speziellen Fragen zur Thematik steht das Verkehrs- und Tiefbauamt, Sachgebiet Brückenerhaltung und Wasserbau zur Verfügung. Sie erreichen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des zuständigen Sachgebietes telefonisch unter 0371-488 7739, 0371-488 6677 und 0371-488 6649.

Es wird um Verständnis gebeten, dass nicht in jedem Fall eine nochmalige vorzeitige Information der von den erforderlichen Gewässerunterhaltungsmaßnahmen betroffenen Bürgerinnen und Bürgern erfolgen kann.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bei der Entwicklung, Verbesserung und Erhaltung des wertvollen Ökosystems der Fließgewässer.

Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer in der Stadt Chemnitz für das Kalenderjahr 2024

Für diejenigen Steuerschuldner, für die sich die Bemessungsgrundlage des Steuergegenstandes zur Grundsteuer seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2023 veranlagten Höhe festgesetzt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung im Amtsblatt treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Grundsteuer 2024 wird somit mit dem im zuletzt erteilten Grundsteuerbescheid festgelegten Vierteljahresbetrag jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2024 bzw. als Jahresbetrag zum 15. August 2024, wenn dieser 15,00 Euro nicht übersteigt oder als Jahresbetrag zum 1. Juli 2024 (sofern der Antrag des Steuerpflichtigen bis 30.09. des Vorjahres gestellt wurde) fällig.

Wurden bis zu dieser Bekanntmachung bereits Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr 2024 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten. Sollten sich die Besteuerungsgrundlagen ändern, werden Änderungsbescheide erteilt.

Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2024 ohne beson-

dere Aufforderung weiterhin bis zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem für das Kalenderjahr 2023 bzw. zuletzt zugesandten Bescheid ergeben, auf eines der Bankkonten der Stadt Chemnitz zu überweisen oder einzuzahlen bzw. vom SEPA-Lastschriftinzugsverfahren Gebrauch zu machen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats, nachdem die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt erfolgt ist, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, 09106 Chemnitz, Sitz: Bahnhofstraße 53, oder jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzulegen. Der Widerspruch kann in der elektronischen Form durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden und ist an das beBpo „Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt“ zu richten.

Chemnitz, 12.01.2024

Sven Schulze
Oberbürgermeister

FÜR SIE VOR ORT

Die Bürgerservicestellen der Ortschaften:
Einsiedel, Euba, Grüna, Klaffenbach,
Kleinolbersdorf-Altenhain, Mittelbach, Röhrsdorf
www.chemnitz.de/buergerservice

Impressum



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz
Der Oberbürgermeister

SITZ
Markt 1,
09111 Chemnitz

**AMTLICHER UND REDAKTIONELLER
TEIL DES AMTSBLATTES**
Chefredakteur: Matthias Nowak
Redaktion: Pressestelle der Stadt Chemnitz
Tel. 0371 488-1533
E-Mail: amtsblatt@stadt-chemnitz.de

VERLAG
DDV Druck GmbH
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Volker Klaes

SATZ
DDV Sachsen GmbH

DRUCK
DDV Druck GmbH

VERTRIEB
VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2-4,
09120 Chemnitz
E-Mail: amtsblatt@vbs-logistik.net
Tel. 0371 33200111
Abonnement möglich

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme an rund 200 Verteilstellen in der Stadt, in Bürgerservicestellen und in den Rathäusern der Stadt Chemnitz aus. Eine Liste dieser Verteilstationen ist unter www.chemnitz.de/amtsblatt zu finden.

Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer Amtsblatts finden sich unter www.chemnitz.de/amtsblatt. Dort kann das Amtsblatt auch barrierefrei heruntergeladen und als Newsletter abonniert werden.

Sprechzeiten der Ämter der Stadt Chemnitz

Für alle Ämter empfiehlt sich eine vorherige Terminvereinbarung. Diese ist für einige Ämter unter www.chemnitz.de/terminvereinbarung oder unter der Behördenrufnummer 115 möglich. Bei den Ämtern, bei denen keine Sprechzeiten angegeben sind, sind Termine nur nach Vereinbarung unter den jeweils genannten Telefonnummern und E-Mail-Adressen möglich:

Amt für Gesundheit & Prävention

☎ 0371 488-5301
✉ gesundheitsamt@stadt-chemnitz.de

Baugenehmigungsamt

Abteilung Bauaufsicht & Abteilung Verwaltung, Baurecht:
☎ 0371 488-6301
✉ baugenehmigungsamt@stadt-chemnitz.de

Abteilung Denkmalschutz:
☎ 0371 488-6351
✉ denkmalschutzbehoerde@stadt-chemnitz.de

Bürgeramt

☎ 0371 488-3301
✉ buergeramt@stadt-chemnitz.de

Vorsprachen während der folgenden Sprechzeiten sind ohne Termin mit längeren Wartezeiten möglich:

Kfz-Zulassungsbehörde:
Montags & freitags: 8 bis 12 Uhr
Dienstags & donnerstags: 8 bis 18 Uhr
✉ kfzzulassungsbehoerde@stadt-chemnitz.de

Fahrerlaubnisbehörde:
Montags & freitags: 8 bis 12 Uhr
Dienstags & donnerstags: 8 bis 12 Uhr sowie 13 bis 18 Uhr
✉ fahrerlaubnisbehoerde@stadt-chemnitz.de

Meldebehörde:
Montags & freitags: 8 bis 12 Uhr
Dienstags & donnerstags: 8 bis 18 Uhr
✉ meldebehoerde@stadt-chemnitz.de

Standesamt:
Montags & donnerstags: 8.30 bis 12 Uhr
Dienstags: 14 bis 18 Uhr
☎ 0371 488-3321
✉ standesamt@stadt-chemnitz.de

Fundbüro:
Montags & freitags: 8.30 bis 12 Uhr
Dienstags & donnerstags: 8.30 bis 11.30 Uhr sowie 12.30 bis 18 Uhr
✉ fundbuero@stadt-chemnitz.de

Ausländer- und Staatsangehörigkeitsbehörde:
☎ 0371 488-3371
✉ auslaenderbehoerde@stadt-chemnitz.de

Grünflächenamt

☎ 0371 488-6701
✉ gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de

Jugendamt

☎ 0371 488-5101
✉ jugendamt@stadt-chemnitz.de

Sprechzeiten ohne Termin im Kundenportal*:
Donnerstags: 8.30 bis 12 Uhr sowie 14 bis 18 Uhr

Kassen- & Steueramt

☎ 0371 488-2101
✉ a21@stadt-chemnitz.de

Abteilung Mahnungen, Vollstreckungen:
☎ 0371 488-2125
✉ vollstreckung@stadt-chemnitz.de

Kulturbetrieb

Verwaltung des Kulturbetriebs & Kulturmanagement:
☎ 0371 488-4101

✉ kulturbetrieb@stadt-chemnitz.de

Stadtarchiv:
☎ 0371 488-4701
✉ stadtarchiv@stadt-chemnitz.de

Lebensmittelüberwachungs- & Veterinäramt

☎ 0371 488-3901
✉ vetamt@stadt-chemnitz.de

Liegenschaftsamt

☎ 0371 488-2301
✉ liegenschaftsamt@stadt-chemnitz.de

Ordnungsamt

Sprechzeiten ohne Termin für alle Abteilungen:
Montags & freitags: 8.30 bis 12 Uhr
Dienstags & donnerstags: 8.30 bis 18 Uhr
☎ 0371 488-3201
✉ ordnungsamt@stadt-chemnitz.de

Abteilung Allgemeines Ordnungsrecht:
☎ 0371 488-3221

Abteilung Zentrale Bußgeldstelle:
☎ 0371 488 3277
✉ bussgeldstelle@stadt-chemnitz.de

Schulamt

☎ 0371 488-4001
✉ schulamt@stadt-chemnitz.de

Sozialamt

☎ 0371 488-5001
✉ sozialamt@stadt-chemnitz.de

Sprechzeiten ohne Termin:
Donnerstags: 8.30 bis 12 Uhr sowie 14 bis 18 Uhr

Zu folgenden Zeiten ist der Bereich **Wohngeld** im Kundenportal* ohne Termin geöffnet: Dienstags: 8.30 bis 12 Uhr

In allen anderen Bereichen des Sozialamtes ist es notwendig, vorher telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Stadtplanungsamt

☎ 0371 488-6101
✉ stadtplanungsamt@stadt-chemnitz.de

Städtisches Vermessungsamt

☎ 0371 488-6201
✉ vermessungsamt@stadt-chemnitz.de

Vermessungsamt und Geschäftsstelle des Gutachterausschusses (GAA):
☎ 0371 488 6203
✉ gutachterausschuss@stadt-chemnitz.de

Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses (GUA) und Sonderungsbehörde:
☎ 0371 488-6212
✉ umlegungsausschuss@stadt-chemnitz.de

Umweltamt

☎ 0371 488-3601
✉ umweltamt@stadt-chemnitz.de

Verkehrs- und Tiefbauamt

✉ tiefbauamt@stadt-chemnitz.de

Abteilung Verkehrsbehörde/SG Verkehrs-, Schadenangelegenheiten, Liegenschaften:
✉ tiefbauamt.verkehrsbehoerde@stadt-chemnitz.de

Alle Sprechzeiten der Ämter der Stadt Chemnitz sind jederzeit auch unter www.chemnitz.de/sprechzeiten zu finden.

*Das Kundenportal befindet sich im Erdgeschoss des Moritzhofes in der Bahnhofstraße 53.



TERMINE FÜR MELDEBEHÖRDE, KFZ-ZULASSUNGSBEHÖRDE UND FAHRERLAUBNISBEHÖRDE EINFACH ONLINE BUCHEN:
WWW.CHEMNITZ.DE/TERMINVEREINBARUNG

Fragen zu Personalausweis, Kfz-Zulassung, Baustellen oder Erreichbarkeit der Ämter? Wählen Sie einfach die Behördenrufnummer **115**.
www.chemnitz.de/115

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Chemnitz Einsiedel

Mit Beschluss vom 27.10.2023 gilt ab 01.04.2024 Folgendes:

- + Die Begutachtungen von Wildschäden aller Art, auf Acker-, Grünflächen sowie Waldflächen und Stilllegungen findet ausschließlich durch einen externen öffentlich bestellten Gutachter statt, der vom Eigentümer (Pächter) selbst angefordert und selbst finanziert werden muss.
 - + Die Vorstandssitzung 2024, wo auch die Jäger herzlich mit eingeladen sind, findet am 22.03.2024, 19.00 Uhr im Kegelheim Berbisdorf statt.
 - + Der Reinertrag wird 2023/2024 nicht ausgezahlt.
- Beste Grüße und ein gesundes neues Jahr wünscht der **Vorstand der Jagdgenossenschaft Chemnitz Einsiedel!**

Stellenangebote



Wir suchen für das Amt für Gesundheit und Prävention:
GESUNDHEITSINGENIEUR:IN (M/W/D)
(Kennziffer 53/01 - Frist 29.01.2024)

Wir suchen für das Sozialamt:
SACHBEARBEITER:IN (M/W/D)
IN DER ÖRTLICHEN BETREUUNGSBEHÖRDE
(Kennziffer 50/01 - Frist 28.01.2024)

Wir suchen für die Kunstsammlungen Chemnitz:
LEITER:IN / KURATOR:IN (M/W/D)
BILDUNG UND VERMITTLUNG
(Kennziffer 49/02 - Frist 21.02.2024)

Wir suchen für die Kunstsammlungen Chemnitz:
REGISTRAR:IN (M/W/D)
(Kennziffer 49/01 - Frist 21.02.2024)

Wir suchen für das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt:
LEBENSMITTELKONTROLLEUR:IN (M/W/D)
(Kennziffer 39/01 - Frist 31.01.2024)



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.

Stellenausschreibung und Zugang
zum Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

Volkshochschule
Chemnitz

NOCH
WÜNSCHE?

NEUE
KURSE

Jetzt
online
buchen!

Jetzt
online
buchen!

vhs-chemnitz.de

CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

Woche für Woche auf dem neuesten Stand

Aktuelle Vergaben VOL und VgV der Stadt Chemnitz

**Unterhalts-, Grund- und
Sonderreinigung Fabrikstraße 11**
Vergabenummer: 10/C25/24/001

Auftraggeber: Stadt Chemnitz
Art der Vergabe:
öffentliches Verfahren
Ausführungsort: Chemnitz

Kommunale Wärmeplanung Chemnitz
Vergabenummer: 10/36/24/002

Auftraggeber: Stadt Chemnitz
Art der Vergabe: offenes Verfahren
Ausführungsort: Chemnitz

**Kauf eines Hilfeleistungslösch-
gruppenfahrzeuges 10 (HLF 10)**
Vergabenummer: 10/10/24/006

Auftraggeber: Stadt Chemnitz

Art der Vergabe: offenes Verfahren
Ausführungsort: Chemnitz

**Rahmenvertrag
für Schuhe der Feuerwehr Chemnitz**
Vergabenummer: 10/37/24/003

Auftraggeber: Stadt Chemnitz
Art der Vergabe:
öffentliches Verfahren
Ausführungsort: Chemnitz

**Rahmenvertrag
für Höhenrettungsdienst-Overall**
Vergabenummer: 10/37/24/004

Auftraggeber: Stadt Chemnitz
Art der Vergabe:
öffentliches Verfahren
Ausführungsort: Chemnitz

Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgV

Die Vergaben von Leistungen im nationalen Bereich werden veröffentlicht unter:

- <http://www.chemnitz.de>,
- <http://www.eVergabe.de> und
- <http://www.bund.de>

sowie im Amtsblatt Chemnitz.

Die Leistungen für EU-Vergaben stehen für einen uneingeschränkten und vollständig direkten Zugang gebührenfrei unter <http://www.eVergabe.de/> unterlagen unter Angabe der Vergabenummer zur Verfügung, sowie unter

<http://www.simap.ted.europa.eu>. Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Webseite der Stadt Chemnitz unter: <http://www.chemnitz.de/ausschreibung> veröffentlicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submissionsstelle VOL: Frau Beck
Tel.: (0371) 488 1067, Fax: (0371) 488 1090, E-Mail: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr

Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Dienstag, den 23.01.2024, 16:30 Uhr,
Stadtverordnetensaal des Rathauses,
Markt 1, 09111 Chemnitz

gendant und Frau Kunze des
freien Trägers Arbeiterwohlfahrt
Soziale Dienste Chemnitz und
Umgebung gGmbH

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen des Jugendhilfeausschusses - öffentlich - vom 07.11.2023 und 05.12.2023
4. Berichterstattung „Beratung durch eine insoweit erfahrene Fachkraft zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung“
Berichterstatte: Frau Zill, Fachberaterin Kindertageseinrichtungen und Frau Schwarz, Fachberaterin Familienbildung im Jugendamt
5. Berichterstattung „Ergebnisse aus der AG Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Familienbildung“
Berichterstatte: Frau Stolp, Jugendamtsleiterin
6. Sachstandsbericht zu öffentlichen Spielplätzen
Berichterstatte: Herr Börner, Grünflächenamt
7. Beschlussantrag an den Jugendhilfeausschuss
Erstellung und Einführung einer Familien-App
Vorlage: BA-082/2023
Einreicher: Dr. Sandra Zabel, Sabine Brünler, Christin Furtenbacher, Maik Otto
8. Verschiedenes
- 8.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 8.2. Fragen der Ausschussmitglieder
9. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Sven Schulze
Oberbürgermeister

Woche für Woche auf dem neuesten Stand

EINBLICKE INS TIERREICH

im Tierpark Chemnitz und im
Wildgatter Oberrabenstein:
www.tierpark-chemnitz.de

CHE MN ITZ

braucht Ihre
pragmatische
Art.



Wollen Sie etwas bewegen? Dann
entdecken Sie Ihre Möglichkeiten
als **Fachangestellte:r für
Bäderbetriebe** bei der Stadt
Chemnitz.
karriere.chemnitz.de



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025